Eltviller Zeitung Stadt-Anzeiger. Nachweislich grösste Abon-

Ericheint Dienstags und Camstage mit ber Conntagsbellage ,3 lluftriertes Count

Monnemenispreis pro Quarial 4 1.00 für Eftviffe und ausmarts (ohne Tragerlohn und Boftgebühr).

Druck und Berlag non Miwin Boege in Ettuille.

48. Jahrg.

Telejon 9tr. 120. Der "Rheinganer Beobachter" veröffentlicht zeit in alle ftadtifden amtliden Befanntmachungen.

MG 32.

Eliville, Sonntag, den 8. April 1917.

Kriegsostern!

Bum britten Dale wird Rriegsoftern Gilebnis. Wieber erlebt Deutschland im Rriege bie Buberficht, Die bie natfirlide und die Griftliche Ofterboticaft tanben. Draufen die Ratur verbeift bie lebendige Doffnung bes Gindlings. Die fiegbafte Conne befreit bie Grbe von ben Banben bes grimmigen Binters. Der Beng verbargt lebenerwedenb ben Sieg. Bom Sieg fpricht nicht minber ber Ofterglaube an ben gefrenzigten und aufernandenen Delland, ber ben Tob fiberwunden hat. Gin Siegesfen ift Offern. -

Bidtfunder und Bidtbringer ift ber Beng. Des Frit. lings Bidt berbrangt bie bunfeln Schotten ber Sorgen, bas Bangen ber Tobesnacht. Das beutide Bolt icopft aus bem britten Rriegsoftern frifde Opfertraft, neues Bertrauen auf Gottes Beiftanb. In Gottes Dand liegen Sieg und Frieden. Aber Gott hat unieres Boltes Rrieustoten foon fo fictber gefegnet, bak die bentiche Butunft, ber beutsche Bolterfrabling noch dem Rriege in lichter Riorheit bor uns liegt. Der helle Ofteriag wir tommen, wo die Gloden dem boutiden Bolte ben Oftergruß bes Auferstandenen lauten : Friede fet mit bir ! diesmal zwar flingen die Oftergloten abermals noch mitten binein in ben brallenden Solachtendonner, in bas mannermorbende Ringen ohnegleichen. Aber unfer Bolt behalt ben Ofierglauben an teine Siegeswunder. Das Rreng Jefu Chrifti fieht im Richte ber Offersonne als bas rubmretche Babr. seichen bes Deiles, Des Triumphes fiber Tob und Dolle "Und ob uns oft auch bangt und grant, als fei ble Soll' auf Grben : nur unvergagt, auf Gott sertraut! Gs mus bod Grobling werden !"

Bolitifder Rundicau.

Reue Opfer unferer U-Boote. Bieder 134 000 Tonnen verfeutt.

WB. Serlin, 6. April. Seit dem am 30. Darg beröffentlichten II-Cootserfolgen find nach ben bes beute eingegangenen Cammelmelburgen weiterbin ir Sgefamt 134 000 Bruttoregillertonnin bon unfeien II-Booten berlenft morben.

Amerita fendet Truppen nach Frantreid.

TU. Jondon, 5. April. Bunddft folles alle vernad Frankreich abgeben, ba ihre Mitwirfung augenblidlich am wertvollften ift. Sie follen gewaltige Borrate ber neueften technischen Silfsmittel mitbringen. Dagegen findet die Ausficht auf bas Auftreten Roofevells auf dem Rriegsichauplage nicht die ungerrabte Begeisterung bei ber Dreresicitung ber Militerten, weil befürchtet wird, bas fein abericaumenber Tatenbrang mit ber Rotwendigfeit, unter allen Haiftanden vorfichtig vorzugeden, ichwer in Gintlang zu bringen fein wird. Dan hofft, daß er fich borerfi mit ber Organifation bes Felobeeres und ber neuen Dannicoften ju Daufe betetigen werbe.

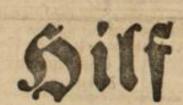
Reuregelung der Mahlzeiten in England.

Diftator erließ Beftimmungen fiber eine Reuregeiung ber Rast geiten in ben Dotels, Benfionen und anderer offent-

liden Speifeantaiten. Der Dienstag mir) als firifd. Loter Tag far Bonbon, ber Ditiwoch far die abrigen Orte tefigefest. Rartoff in werben nut an ffeifdiofen Tag'n verabreicht. Fer er wurde der Brogentias bes Diebles aus anderen Getreibearten fite bie Derftellung bes Beigenbrotes erbobt.

Rämpfe in der Mongolei.

TU. garlarnhe, 7. April. Das Berner Tagebleit melbet aus Betereburg, daß in ber Mongolei beftige Rampfe swifchen Militar und Bauern im Gange find. Die Garnifonen von Bituist, Baifal und Tomst find dem Baren tren geblieben. Gie baben alle telegraphifchen Berbindungen mit Beiersburg jerflort. Die fibirifden Gifenbahnen find fiellenmeife aufgebrochen. Die Mannfdaft eines Rreugers in Blabimoftod bat gemeutert und bas Schiff in Die Luft gefprengt. Japanifde Rriegsfdiffe ichagen bie Dafenanlagen bor Bernichtung.



zum vollen Gieg,

zum ehrenvollen Frieden, gur baldigen Beimfebr unferer Truppen! Alle Deine Angebörigen, Deine Berwandien, Deine Nachbarn muffen belfen!

Zeichne Rriegsanleihe

dann warft auch Du dabei, als die Ents icheidung erzwungen wurde. Bie bei ben Bablen auf jede Stimme, fo tommt es bei diefer Kriegsanleihe auf jede Mart an.

Das Zarenpaar wird nach der Beter . Pauls - Westung gebracht.

TU Kopenhagen, 7. April. "Bolititen" melbet aus Daparando: Wie die tuffifche Zeitung "Dien" berichtet, wird bas Zaarenpaar bemnacht von Zarstoje Selo nach ber Peter-Pouls-Feftnug gebracht worden. Die Beerdigung ber Opfer ber Revolution ift endgiltig auf Freitag fefigefest worben.

Der heutige Tagesbericht. Broke Fliegererfolge im Weften.

nentenzahl der Stadt Eltville.

Inferatengebühr: 15 Bfg. bie einfpaltige Betit-Beile.

Rehlamen bie Betit-Beile 50 Big.

Ungeigen werden für bie Dienstagnummer bis Montag-Abend, Mr bie Camstagnummer bis Freitag-Abend erbeien.

> WTB. Großes Sanptquartier, 7. April (Amil.) Befilider Rriegsicanplas.

Der Artilleriefampf bielt bon Bens bis Arras mit furgen Unterbrechungen in unverminberter Deftigfeit an.

3m Giblete beiberfeits ber Somme mehrere Gefecte fleinerer Abteilungen. Die Frangojen beicoffen Gt. Quentin, Baffour, norbonlid bon Soiffons fdeiterte ein frangofifcher Borftog. Bints ber Miene und am Miene-Marne-Ranal nahm bieifad bas Fener an Starte gu.

Gin Angriff ber Frangofen gur Wiebernahme ber ibnen entriffenen Graben bei Sapigneul murbe, berluftreich abgewiefen.

Durch Fliegeraufnahmen fengeftellte Batterien, Dunitionsfrapel, Befeftigungsanlagen und beobachtete Truppenanfammlungen in Reims wurden bon uns unter BirfungSfeiner genommen.

Bu ben Megonnen wurden feindliche ErfundungStrupps

Muf bem linten Dagsufer griffen nad fiarter Seuerporbereitung frangoffide Bataillone am Balbe bon Da. igncourt breimal, ober firts bergeblich an.

IIm Artilleriebeobachtung und Aufflarung gu ergwingen, festen die Begner farte gufammengefatte Buftftreitfrafte ein. Sie erlitten fowere Berlufte. Debrere ber feinblichen Gefdwaber tonnen als vernichtet gelten. Beuinant Bos fcos fein 24. Fluggeng, Leutnant bon Ber. tra b feinen 4. Gegner im Buftfampfe ab.

Bwifden Boifons und Reims unternahm ber Feind einen einheitlichen Angriff gegen mifere an Diefer Front ftebenben Feffetballons. Durch ichnell einfegenbes 215. mehrfeuer und Eingreifen unjerer Jagoftaffeln batte ber wegner micht ben erhofften Erfolg. Rur 2 Ballons murben abgefcoffen. Gire Beobacter landeten in Fall-

Die Gegner berloren geftern

44 Klugzeuge,

bavon im Buftfampi 38, burd Abwehrlanonen 8, burd Rotlandung hinter unferen Simen 3, ferner durch Buftangriff einen Feffelballen ; 5 unferer Alieger find nicht guritdgefebrt.

Defilider Rrieg's | daupla . Grout Des Generalfeldmarichalle Pring Leo poli bon Banern.

In gabireichen Abidatiten rege Feneriatigfeit. Bornoge bon ruffifden Streifabteilungen bei Baranowitfd und fablid son Stanislau murben guradgefclagen.

Peerenfront des Generaloberft Erzherzog Jofef.

3n ben Balbtarpathen und in ben Grengbergen ber Proloute bieifnch Borfelbgefechte.

Deereigruppe bes Generalfelbmaridalls won Madenjen.

Reine Menberung ber Sage. Mazedonifde Front

Bwifden Barbar und Doiran-See taufdten Die Englanber nad fartem Feuer burd Rommandos und Durras einen Angriff bor. Unfer Bernichtungsfeuer lag wirtungs. boll auf ten befest ertennten frinblichen Graben.

> Der erste Generalquartiermeister : Endendortt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekannimadang.

An den beiden Ofterfeiertagen find land. wirtschaftliche Arbeiten gestattet.

Glibille, ben 6. Mpril 1917.

Der Magiftrat.

Sekanntmachung.

Am Mittwod, ben 11. bs. Mtt., bormittags von 71/, Uhr ab, weiden im Raihaushofe Grbto hiraben ab-gegeben. Das Bfund toftet 5 Bfg. Muf ben Robf ber Dausholtung entfallen 5 Bld. Bezugsberechtigt find famtliche Dousbaltungen.

(See manham a				
Es werden a	nideenlen :			**
TIM 1./3	A.l. mut p	ie Rummeri		and the same of th
, 73/4-8			51	
, 8 -8			101-	
, 81/4-8	1 " "		151-	200
, 81/,-8	33/4 " "		201-	250
, 83/,-9	" "	14	251-	300
, 91/, -9	1/		301-	
91/2-9	3.0		351-	
, 93/4-1	0 " "		401-	
10 -1	01/		451-	
, 10 ¹ / ₄ —1			501-	
103/	03/ " "			
" 10 ¹ / ₂ —1			551-	
, 103/,—1			601-	
, 1 -1	74 H W	W	651-	
" 11/4-1	1/2 " "		701-	
, 11/2-1	-/4 W W		751-	800
10/2			801-	850
. 2 -2	1/4 " "	"	851-	900
" 21/4-2	1/0 " "	A 1 1 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	901 -	
21/1-2	3/	1-5-5-0-6	951-1	
23/,—8		1		folgenbe.
				ineMatter.
Elibilie,	SEM I. M	bilt TATI.	-	

Der Magiftrat.

Sekanntmachung.

Am Dienstag, ben 10. April. nachmittags, werden bei holland Anfthahlen gegen borber auf dem Rothaus, Bimmer Rr. 12. abzubelense Bezugsideine ansgegeben. Bezugsberechtigt ift, wir gar feine Roblen befigt und bei ber letten Musgabe folde nicht erhalten bat.

Die Begugsicheine find abjuholen für bie Begugsbe-

fielfrau men	nett at	minniga	THE REAL PROPERTY.	unch:		
U—Z	in bei	r Beit	bon	91/	10	libr
R—T				10 -	101/-	The state of
N-Q				101/2-	11	
I-M	" "		- 0	11 -	-111/-	
E-H				111/1-	12	
A-D				12 -	191/-	distribution of the last of th
GI tot II		7 80	wil .	1017	Dan	900 and 60 and
	e. nen	i. eth	Elle .	rari.	THE	Brudtitter.

pekanutmadung.

Ptenstag, ben 10. April 1917, bormittage von 71/1 libr ab merben im Rathaushofe gartoffeln abgegeben, bas Bfund ju 6% 3.

Gs merben aufgerufen:

um	71/0	Hhr	bit	Rummern	1-	50
	70/4				51-	100
	8				101-	
*	81/4	*			151-	
	81/2				201-	
	85/4	*			251-	
	9				301-	
	91/0				351-	
*	90/4		*		101-	
*	101/4		*		501-	
*	101/	*			551-	
	10%	*			301-	
	11.00	"			351-	
	11/4		"		701-	
	11/2				151-	
	10/4		-		301-	
	2			. 8	351-	900
*	21/4		,		01-	
	21/2				51-1	
	05/			4.6	100	1.5 4.

1001 u. folgende, 2/4 . . Der Bertauf wird um 3 Hhr gefdloffen. Das Gelb ift abgegablt bereit gu halten.

Gitville, ben 7. Mpril. 1917.

Bekanntmadung.

Mm Mittwady, ben 11. bs. Div. pormittags von 9 Ubr ab, werden in ber biefigen Bebensmittelgefchaften Andelm bertouft. Auf ben Ropf ber Soushaltung entfallen 250 Gramm pon einer ber beiben Gorten. Es toften bie

250 Gramm Auszugemare 36 Bfg. 250 Gramm Wafferware 28 Btg.

Der Bertauf finbet wie folgt fiate .

~	meranti limiter me Int	No linett .
ben	Befchäften :	
	Solland bie Rumm	ern 1- 63
	Wahl	64- 181
	Bidel	132- 182
	Döber " "	183- 247
	Dermanni, "	248- 311
	Reinheimer die "	312- 580
	Wagelban " "	381- 444
	Buchtol " "	145- 511
	Maller	512- 556
	Schufter " "	557- 622
	Roujum:Berein	623-744
	Baifca bie "	745- 869
	Döbn .	870-1011
	Dachi	1019-1091

Eltpille, ben 5. Mpril 1917. Der Pagiftrat.

Sekanutmahung.

Dienstag, ben 10. b. Bits., vormittags von 8-91, Uhr, wird auf bem Rathaushof & a at b af er bertauft. Diejenigen Berfonert, welche bei ber Stadt ihren Be-

barf an Saathafer angemelbet haben, erhalten gunacht ihren Bebarf gegen bom Banbratsamt ausgenellte Saat-

Beere Gade find mitgubringen. Glibille, ben 8. April 1917.

Der Wirtschaftsausschaft.

Bekanntmadung.

Dienstag, ben 10. b. Dis borm. 10 bis 11 Uhr, wird out bem Dofe bes Bans'ichen Daufes, Rirchgaffe 6, Santgerfte bertauft.

Diefenigen Berfonen, welche bei ber Stadt ihren Bebarf an Sautgerfte angemelbet haben, erhalten gurachft ihren Bedarf gegen bom Banbratsainte ausgeftellte Saatfarte.

Beere Sade find mitzubringen.

Gitville, den 7. April. 1917. Der Wirtschaftsansicus.

Ausschreiben.

Se follen 3 Rinder für die Beit von 5 Tagen in Bflege gegeben merten. — Angebote unter Breisangel find bis Mittwoch, ben 18. bs. Mis. bei bem bieffen Magiftrat, Bimmer Rr. 1, einzureiden.

Glibille, ben 5. April 1917.

Die Boligeiberwaltung

gathi. girdjengemeinbe. Ofterfountag.

6.30 Uhr Frühmesse.
8.45 heilige Messe.
10 Uhr Bochamt. Rollekte für die Gebastianussahne
2 Uhr Beichtsuhl
6.30 Prisermantag ben 9. April

Ditermontag ben 9. April

6.30 libr Frühmeffe. 8.45 libr bl. Meffe. 10 libr Hochemt Rollekte filr bie Gebaftianusfabne. 2 libr Andacht

Berktaos :

Fahrplan vom 19. März 1917.

	-	Rich	tang	Rude	shel	m_I	Eltville	e_W	lest	adei	-Fr	ank	fort.			
Rüdesheim							11.05F							6,10	D 8.16	10,21
Eltville	ab	5.16	5.57	7.04	9.44	11.05	11.24	12,48	1.52	2,45	_	5.17	8.0	6,00	8.50	10.4
Wiesbaden	an	5.45	6.92	7.80	10.10	11,32	11.46	-	2,18	3,10	1.18	6.44	8,29	7.07	9.16	11.24
Mainz	ar	-	-	788	-	-	-	1.16	-	-	-	_		-	-	-
Brankfurt	ar	7.22	7.50	9.11	11.51	1.21	12.89	-	-	4,25	2.10	8.88	10.88	7.60	10.88	-
		Rick	htung	Fra	nkfur	1-1	Viesba	iden-	_EII	tville	Ru	desi	neim.			
Frankfurt	Ab	- Contract	_	5,26	622.	-	S.OOE	- 1	1.50	4	2,59D	4 .12	5.21	6.37	10.10	11,26
Wiesbaden	ab	4.58	5,36				8.56								11 30	1.06
Mainz	ab	-	-	_	-	8,18	-	-	-	_	_	_	_	8,17		
Eltville	ab	5.22	5.61	750	8.18	8.48	9.16	12,40	1.68	3,85	-	5.54	7,18	8.51	11.56	1.34
Radesheim	AD	5,88	-	7.50	8.44	9.16	9,84	1,11	2.3	4.05	4,18	6,83	7.44	9.21	12 26	2 04

Ronfirmations. und Oftergefchente

Dose, Freiwillige und Unfreiwillige.

Eine Ergablung. Mit 4 Condrudbildern und Einbanddede von Leo Bauer. 224 Seiten ftart. Sur die reifere Jugend wie für Ermadfene. Gebunden 4.50.

hauff, Lichtenstein. Eine romantische Sage aus der württembergischen Gefchichte. Stattlicher Gefmentband m. Bildern v. Sris Bergen. Mit 4 Condrudbildern. 21. 2.-. Mit 8 Condrudbildern M. 3.-. Mit 60 Illustrationen " 4.-. Prachtausgabe . " 6.-. Liebhaberausgabe auf Kunftdrudpapier in Molestin

Wallace, Ben Gur. Eine Erzählung aus der Zeit Seingebunden. M. Titelbild M. 2. -. Mit 8 Einschaltbildern M. 3 -. Mit 60 Bildern . . . ,, 4.-. Prachtausgabe . . ,, 6.-. Liebhaberausgabe auf Kunftdrudpapier in Molestin M. 7.50.

R. Thienemanns Verlag, Stuttgart. Bu begieben durch alle Buchhandlungen.

Konfirmations- und Oftergeschenke

Helene Christaller, Die unsere Hoff-

nung find. 2. Auflage. Ein Jungmadchenbuch; auch für Erwachsene. Vornehm ausgestattet, mit Buchschmud von heinrich Wieynt. Dresden. 240 Seiten. Gebunden III. 4 .-.

Steinbiff, Der Lenz hat Rosen an-

gezundet. Ein Buch von jungen Menfchen. Mit Buchoftavformat. Biegfam gebunden in modernes Leinen mit Einbandpragung nach einem Entwurf von Srit Eich. Sur Madden von 14-17 Jahren, wie für Erwachfene. II. 4 .-.

K. Thienemanns Verlag, Stuttgart. Bu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Gine billige Zeitung ans Berlin mit ben wertvollen Beiblattern "Buftrierte Familien. für 65 Bfg. monatlich geitung". "Buftrierte Moden-Zeitung". "Buftrierte für 65 Bfg. monatlich

"Berliner Morgen-Zeitung"

Jedermann in den Provingftadten und auf bem Lande follte Diefes porgugliche Blatt neben feinem Lokalblatt lefen.

Sier abtrennen, bann ausfüllen und ber Boft ober bem Brieftrager übergeben.

Boft-Beftellichein.

Bar nachbenannte Bejugsjeit befielt

Serr - Frau *)

Egemplare	Benennung ber Zeitungen ufw.	Begugsgeit	Be'rag	Beftellgelb
1 9	Berliner Mergen Beitung	2. Quartal 1917 April 1917	1 95	- 43**) - 16**)

Duitinug.

Dhine 4 find heute richtig bezahlt.

1917.

Boft-Annahnte

*) Abreffe einschreiben. **) 3ft nicht gu gablen, wenn bie Zeitung von ber Boft abgeholt wirb.

Bohnenstangen

Hugust Kopp I., Baumaterialeinhanblung Befucht ein kraftiges

junges Mädden auf fogleich ober gum 16. 4.

Grau Brofeffor Made, Grbacherfir. 10.

Stundenmadden

Ras : Wörthstrasse 16 1

welches Sandelsichule befuch hat, fucht paffenbe Stellung auf einem Bure in Cliville ober Ilm

Bu erfragen I. b. Expeb b. 21

Mehrere

gung bei gutem Lohn bei Comargwerte 21. 6

4661] Rieberwalluf a. Ab.

Bur Inftandfegung won

Kaijern

und für fonftige Bolgarbeit fudes für fofort einen [400]

alteren Rufet. Dr. Rarl Doffmann & Co. Biebric a. Rh.

3n Bierftabt b. Biesbeben Langgaffe 27 fteben bom Coun-tag ab ein Transport [4698)

Arbeitepferde

fcmereren und leichteren Schlag gum Berhauf.

lauf. größere Poften ju kan

Böttere, Citville, Borthftr. 2

a kaufen gefucht.

Böttere, Citoille, Worthftr. 2

Schone Ferkel

m haben.

Jelbftraße 4.